

Schulskifahrt 2024 nach Lappach in Südtirol

Am Samstag, den 13.01.2024 ging es um 04:30 los. Wir (20 Schüler des EHG) trafen uns in aller Frühe in Werder an der Post mit 20 Schülern des OSZ Werder. Eine halbe Stunde später fuhren wir gemeinsam Richtung Südtirol. Nach 8 Stunden sahen wir die ersten schneebedeckten Berge in Oberbayern und überquerten bei Mittenwald die Grenze nach Österreich. Nach 12 langen Stunden erreichten wir das kleine Bergdorf Lappach zusammen mit unserem Hotel, dem Rinsbacher Hof. Am Abend bezogen wir unsere Vierbettzimmer und aßen Abendbrot.

Endlich Skifahren:

Mit strahlendem Sonnenschein starteten wir mit dem Frühstück in den Tag und um Punkt 08:00 Uhr fuhren wir mit dem Bus ins Skigebiet und liehen das Skimaterial aus. In nach unserer Leistung angepassten Gruppen starteten wir auf den frisch präparierten Pisten mit dem Skiunterricht. Bis zum Mittag hin lernten die Anfänger auf der blauen Piste den Umgang mit dem Ski. Während die Fortgeschrittenen das Skigebiet erkundeten, entdeckte die mittlere Gruppe erneut den Spaß am Skifahren für sich. Mittags aßen wir mit einem Gutschein unseres Hotels an der Bergstation der Gondel. Am Nachmittag fuhren wir auf den uns bereits bekannten Pisten. Nach einem langen und sehr schönen ersten Skitag fuhren wir alle erschöpft zurück ins Hotel. Zum Essen gab es jeden Abend einen Salat-Mix, eine Suppe und jeweils einen anderen Hauptgang. An den nächsten Skitagen ging alles etwas schneller, da wir das Skimaterial nun schon ausgeliehen hatten. Mit viel Freude und bei perfektem Wetter machten schon viele die ersten großen Fortschritte und manche wechselten schon in eine höhere Gruppe. Am Mittwoch kam der erste Schlechtwettertag mit insgesamt einer Stunde Sonne. Mittags aßen manche inzwischen auf Hütten weiter im Skigebiet. Dort gab es zum Beispiel Kaiserschmarrn und Käsespätzle, jedoch war die Gutscheinkarte des Hotels nur 3,50 € wert und der Rest musste selbst bezahlt werden (was sich jedoch sehr gelohnt hat). Am Nachmittag konnten die Anfänger zusammen mit den Skilehrern schon die ersten roten Pisten runter schlittern, während die Fortgeschrittenen von Tag zu Tag ihre Technik im Bereich Carven und Kurzsprung verbesserten. Von Mittwoch auf Donnerstag kamen über Nacht fast 10 Zentimeter Neuschnee. Der so weich aussehende Pulverschnee brachte allerdings für alle neue Herausforderungen auf der Piste. Trotz den in Teilen Tiefschneepassagen auf der Piste meisterten die ersten Anfänger die als Rot gekennzeichnete Talabfahrt. Am Freitag, dem leider letzten Tag dieser wunderschönen Skireise wurden wir von den ersten Strahlen der Sonne geweckt und fuhren ein letztes Mal mit dem Skibus in Richtung Skigebiet Speikboden. Bei Minus 11 Grad und perfekten Pistenbedingungen wurden alle Fortschritte sowohl bei den Anfängern, die längst keine Anfänger mehr waren, als auch bei den Fortgeschrittenen, die über die Pisten carvten, mehr als sichtbar.

Nach dem Duschen und einem letzten Abendbrot ging es schließlich um 19:30 Uhr zurück Richtung Werder. Um halb sechs in aller früh fuhren wir pünktlich an der Post vor und blickten auf eine sehr schöne, erfolg- und ereignisreiche Skiwoche zurück.

